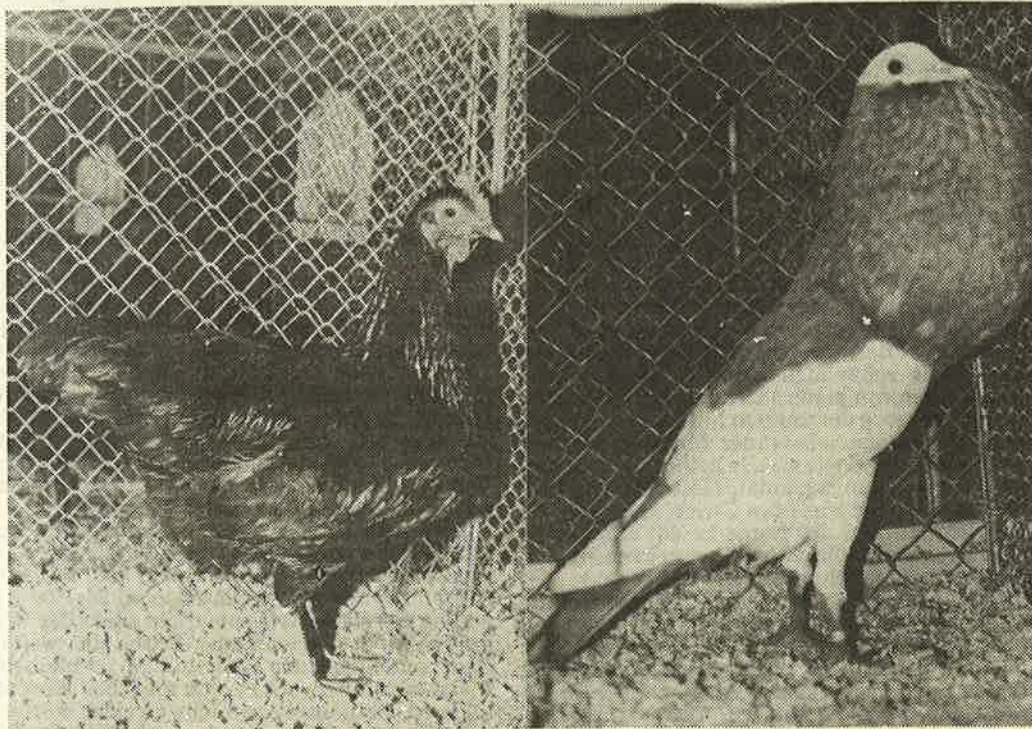


25.10. 1987
Zweimal die Höchstnote »vorzüglich«

Fast 400 Tiere bei der allgemeinen Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins



Sie wurden am höchsten bewertet: die beiden V-Tiere von H. Michel und L. Müller Fotos: Schöhr

Echzell-Bingenheim (sö). Am Wochenende veranstaltete der Geflügelzuchtverein 1938 Bingenheim im Saal der Gaststätte »Zur Traube« seine allgemeine Geflügelschau. Zur Eröffnung konnte der Vorsitzende Kurt Schwab neben dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Karl Heinz Müller, auch Landrat Herbert Rüfer willkommen heißen.

Die Rassegeflügelzucht, so Schwab, biete eine nahe Verbindung zwischen Mensch und Natur. Nicht materieller Gewinn oder das Erringen von Preisen seien das Wesentliche an diesem schönen Hobby, sondern der tägliche Umgang mit den Tieren. Das planmäßige Züchten und das Hoffen und Bangen um die jeweilige Nachzucht empfänden die Züchter als eine besonders wohlthuende Entspannung nach der Hetze des Alltages.

Schauleiter Lothar Müller gab seiner Zufriedenheit über die Bestückung der Schau Ausdruck und betonte, daß eine kleinere Schau die beste Hobbywerbung darstelle. Grüße des Kreisverbandes überbrachte Helmut Walz, für den Kreis grüßte Landrat Rüfer.

Bürgermeister Karl Heinz Müller, der wie Landrat Rüfer einen Scheck überreichte, sagte, daß die Kleintierzucht speziell in Echzell einen besonderen

Stellenwert habe. Insbesondere Tiere seien es, die ein Kinderleben reich und schön machen könnten.

Dem offiziellen Eröffnungsteil, den Vorsitzender Schwab mit der Bekanntgabe, daß 387 Tiere ausgestellt wurden, beendete, folgte ein Rundgang durch die Käfigreihen.

Die Höchstnote »vorzüglich« konnten Hermann Michel (Echzell, Zwerg Rhodeländer rot) und Lothar Müller (Bingenheim, Elsterkröpfer, gelb) erringen. Einen »Bingenheimer Teller« errangen: Willi Reuhl (Bingenheim, Wyandotten, gestreift), Marko Seum (Bingenheim, Thüringer Barthühner, rehuhnfarbig), Wilhelm Weil (Leidhecken, Zwerg-Australorps, schwarz), Hannelore Roos (Echzell, Zwerg-New Hampshire), Willi Krieb (Echzell, Zwerg-Wyandotten, hell), Marc Stephan (Bingenheim, Deutsche Reichshühner, birkenfarbig), Lothar Müller (Bingenheim, Elsterkröpfer, gelb), Oliver Schwab (Bingenheim, Voorburger Schildkröpfer, rot), Heinz Roos (Echzell, Strasser blaugeschuppt), Anton Fischer (Florstadt, Altenburger Trommeltauben, rotfahl) und Manfred Schulz (Florstadt, Schautauben, blauehämmert).

Den Wanderpokal für Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Bingenheim errang Lothar Müller (Elsterkröpfer, rot) mit 46 Punkten. Insgesamt beteiligten sich an der Ausstellung 55 Aussteller.